

# Ruhige Fahrwasser!

05.03.2013 | [Folker Hellmeyer](#)

Der Euro eröffnet heute (08.02 Uhr) bei 1.3032, nachdem im Verlauf der letzten 24 Handelsstunden Tiefstkurse im europäischen Handel bei 1.2983 markiert wurden. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 93.05. In der Folge notiert EUR-JPY bei 121.25, während EUR-CHF bei 1.2270 oszilliert.

## Der Nachrichtenpotpourri aus der Eurozone war gestern grundsätzlich positiv:

Das Hilfspaket für Zypern ist bezüglich der entscheidenden Eckpunkte auf den Weg gebracht.

Griechenland ist auf einem guten fiskalischen Weg. Wir sind immer noch über das Ohren betäubende mediale Echo bezüglich der öffentlichen Haushaltsüberschüsse in Griechenland und Irland per Januar 2013 irritiert. Wir senden den Medien ein freundliches "Chapeau"!

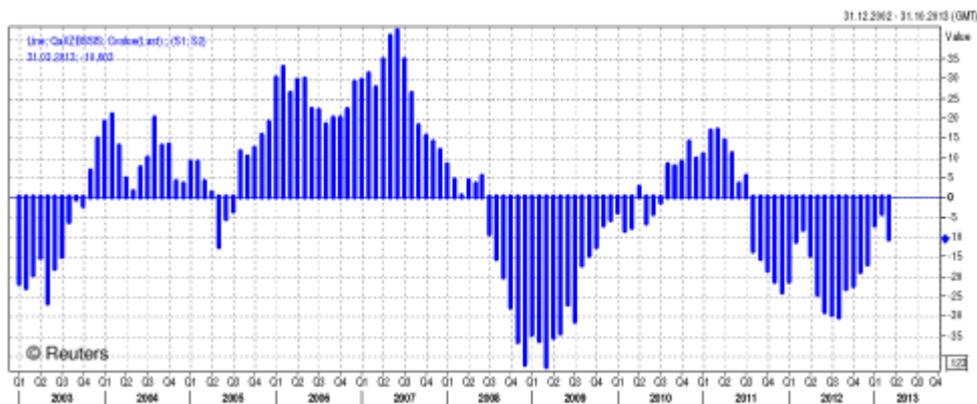
Mehr noch kommt Spanien mit 41,4 Mrd. Euro bei der Bankenrettung aus. Der Verlust Bankias mit 19 Mrd. füllt die Gazetten. Das viel geringer als erwartete Interventionsvolumen für den Bankensektor, es wurde zu Beginn bei 100 Mrd. Euro medial diskutiert (Forex Report: Berechnung von circa 60 Mrd. Euro im "Worst Case", Hellmeyer/Mesaros), ist bestenfalls eine zweitrangige Nachricht. Auch hier verdienen sich die Medien ein freundliches "Chapeau!"

Hohe mediale Aufmerksamkeit kommt dem Thema EZB zu. Das eignet sich, Stimmung gegen die Eurozone und gegen den Euro zu generieren. In der EZB werde über einen Ausstieg aus der Troika diskutiert, berichteten die "Süddeutsche Zeitung" und die "Welt". Die Zentralbank wolle sich nicht länger so tief in politische Entscheidungen hineinziehen lassen. Eurogruppen-Chef Jeroen Dijsselbloem und EU-Währungskommissar Olli Rehn betonten, in der Eurogruppe gebe es darüber mit der EZB keine Diskussion. "Wir arbeiten sehr konstruktiv mit Präsident Draghi und den anderen Troika-Partnern zusammen", sagte Rehn. Aha!

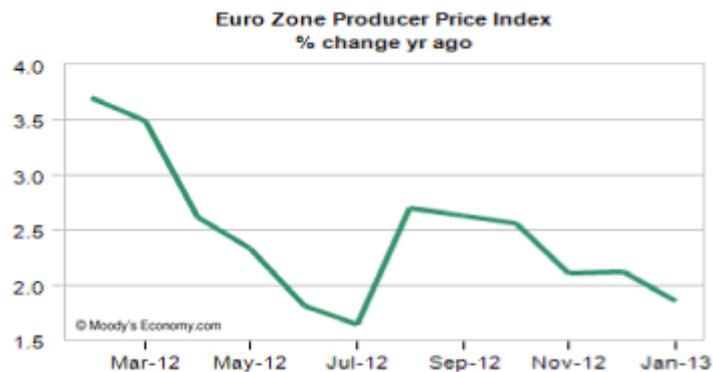
EZB-Direktor Jörg Asmussen dementierte die Berichte entschieden. Die Zentralbank werde sich nicht aus der Troika zurückziehen. Die EZB sehe ihre Unabhängigkeit durch die Troika-Beteiligung in keiner Weise bedroht. Deutlicher als Herr Asmussen kann man nicht werden! Psychologisch ist jedoch an den Märkten zu Lasten der Kapitalzuflüsse in die Reformländer, ob realwirtschaftlich oder bezüglich der öffentlichen Finanzierung, mit dieser Themensetzung Schaden angerichtet. Intern diskutieren wir die Begriffe Asymmetrie und Sachlichkeit ....

## Wenden wir uns den gestrigen Veröffentlichungen zu:

Der Sentix-Index verzeichnetet im Zuge der Italienwahl einen stärkeren Rücksetzer als erwartet. Per Berichtsmonat März sank der Index von zuvor -3,9 auf -10,6 Punkte. Die Prognose war bei -5,2 Zählern angesiedelt. Der beigefügte Chart verdeutlicht, dass die positive Tendenz der letzten beiden Monate damit neutralisiert wurde. Positiv ist anzumerken, dass die Tiefstände bei -30 Punkten per August 2012 weit entfernt liegen.



Die Erzeugerpreise legten in der Eurozone per Januar im Monatsvergleich um 0,6% zu. Im Jahresvergleich stellte sich eine Zunahme um 1,9% nach zuvor 2,1% ein.



Der "Moody's Analytics Survey of Business Confidence" (global) legte in der aktuellen Berichtswoche von zuvor 31,0 auf 31,5 Punkte zu. Der aussagefähigere 4-Wochdurchschnittswert verzeichnete einen Anstieg von 28,4 auf 29,3 Punkte. Der Index markierte die höchsten Werte seit knapp zwei Jahren. Für die globale Ökonomie ist Zuversicht gerechtfertigt!



Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Parität EUR USD favorisiert. Ein Ausbruch aus der Bandbreite 1.2950 - 1.3450 eröffnet neue Opportunitäten.

Erfolg!

© Folker Hellmeyer  
Chefanalyst der [Bremer Landesbank](#)

*Hinweis: Meinungen oder Empfehlungen geben die Einschätzung des jeweiligen Verfassers wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Bremer Landesbank oder deren assoziierter Unternehmen dar. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hier enthaltenen Aussagen sind nicht als Angebot oder Empfehlung bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere erwähnt werden. Hier enthaltene Informationen können auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte, kundenspezifische und objektorientierte Beratung nicht ersetzen. Bitte setzen Sie sich deshalb mit Ihrem bei der Bremer Landesbank zuständigen Berater in Verbindung.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/164433--Ruhige-Fahrwasser.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).